

Camill Hochstuhl

geb. am 24.05.1927, gest. am 23.11.2009

in Neuweier, jetzt Baden-Baden-Neuweier

Camill ist in B-B.Neuweier geboren und aufgewachsen. In Neuweier ging er auch 8 Jahre in die Schule.

1945 wurde er zur Wehrmacht mit 17 Jahren eingezogen und kam im damaligen Jugoslawien am Kriegende bis Weihnachten 1949 in Gefangenschaft.

Nach all den Schrecken endlich wieder zu Hause, musste er sich erst wieder in der Heimat zurecht finden.

Bald entschloss er sich aber eine Maurer-Lehre und schloss diese als Maurergeselle ab. Bei dem Lehrherrn blieb lange Jahre Maurer-Facharbeiter beschäftigt. Schon in der Schule fiel seinem Lehrer das außerordentliche musikalische Talent von seinem Schüler Camill auf. Besuchte sogar seine Eltern, um sie dazu zu bewegen, Camill eine musikalische Ausbildung zu ermöglichen. Leider ist das aber am im Krieg finanziell nicht möglich gewesen und daher leider gescheitert.

Aber bis zu seiner Demenzerkrankung 1975 war die Musik und seine steirische und diatonische Hohner Harmonika sein Leben. Er spielte Solo für familiäre Anlässe und sonstige Feste und jahrelang für die Trachtenkapelle Sasbachwalden und nach der Errichtung eines neuen Hauses mit seiner zweiten Ehefrau in der Trachtenkapelle Bühlertal. Camill hatte zwei Kinder aus der ersten Ehe, Cony und Ralf und eine Tochter Heidi mit seiner zweiten Ehefrau Elfi.

Je schöner und voller Erinnerung,
desto schwerer ist die Erinnerung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in eine stille Freude.

Von

Friedrich Bonhoeffer